

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage</i>		VI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XV
<i>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur</i>		XIX

Teil I
Einführung

§ 1 Grundsätzliches zur Jugendkriminalität und zu den Aufgaben der Jugendstrafrechtspflege	1	1
I. Zur quantitativen wie qualitativen Bedeutung der Jugendkriminalität	1	1
1. Phänomenologie der Jugendkriminalität	1	1
2. Hintergründe der Jugendkriminalität	4	4
II. Warum ein besonderes Jugendstrafrecht?	10	7
III. Der Erziehungsgedanke als Leitidee des heutigen Jugendstrafrechts	15	9
1. Grundlagen und Grenzen eines Täterstrafrechts	15	9
2. Bedenken gegen ein Erziehungsstrafrecht	18	10
3. Ein tragfähiges strafrechtliches Erziehungskonzept	21	12
§ 2 Der Weg zu einem eigenständigen Jugendstrafrecht	24	15
I. Germanisches und mittelalterliches Recht	25	15
II. Vom Gemeinen Recht zu den Partikulargesetzbüchern	27	16
III. Schulenstreit und Jugendgerichtsbewegung	34	19
IV. Das „Dritte Reich“	38	20
V. Die Entwicklung seit 1945	39	21

Teil II
Der Geltungsbereich des JGG

§ 3 Der sachliche und persönliche Anwendungsbereich des JGG	41	24
I. Sachlicher Anwendungsbereich	41	24
II. Persönlicher Anwendungsbereich	42	25
§ 4 Die strafrechtliche Verantwortlichkeit der Jugendlichen ...	47	27
I. Bedingte Strafmündigkeit	47	27
II. Folgen fehlender Strafmündigkeit	55	31
III. Das Verhältnis des § 3 JGG zu §§ 20, 21 StGB	59	32
IV. An Stelle einer Zusammenfassung: Ein Fall	63	34
V. Reformansätze	64	35

§ 5 Die Heranwachsenden im Jugendstrafrecht	68	37
I. Grundstruktur der Anwendung des JGG auf Heranwachsende	68	37
II. Die Anwendung des materiellen Jugendstrafrechts		
gem. § 105 JGG	69	38
1. Grundlagen und Anwendungsstruktur	69	38
2. Das einem Jugendlichen Gleichstehen (§ 105 I Nr 1 JGG)	72	39
a) Die gesetzlichen Anforderungen	72	39
b) Die „Marburger Richtlinien“ als Antwort auf Erkenntnisprobleme	76	41
c) Einzelfragen der Reifebeurteilung in der Praxis	78	43
3. Die Jugendverfehlung (§ 105 I Nr 2 JGG)	82	45
III. Überlegungen zur ungleichen Anwendung von § 105 JGG	85	47

Teil III

Jugendgerichtsverfassung, Beteiligte und Verfahren

§ 6 Jugendgerichtsverfassung und Verfahrensbeteiligte	89	49
I. Jugendgerichte und Jugendrichter	89	49
1. Die Jugendgerichte	89	49
2. Sachliche Zuständigkeit	91	50
3. Sonderfragen der Zuständigkeit von Jugendgerichten	94	51
4. Örtliche Zuständigkeit	97	52
5. Jugendgerichtsverfassung: Heranwachsende	99	53
6. Die Aufgaben des zuständigen Jugendrichters	101	54
7. „Richter und Erzieher zugleich“?	103	55
8. Jugendschöffen	105	57
II. Jugendgerichtshilfe	106	57
1. Aufgaben und Rechtsstellung der Jugendgerichtshilfe	106	57
2. Probleme und Reformansätze	113	60
a) Problemfelder	113	60
b) Reformüberlegungen	120	63
3. Kriminologische Befunde	121	64
III. Jugendstaatsanwalt und Jugendpolizei	122	64
IV. Erziehungsberechtigte und gesetzlicher Vertreter	126	67
V. Strafverteidiger	132	69
VI. Beistand	136	71
VII. Sonstige Verfahrensbeteiligte	139	72
§ 7 Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens	140	73
I. Mitteilungen und Unterrichtungen	141	73
II. Täterbezogene Ermittlungen	144	74
1. Allgemeine Regelung	144	74
2. Staatsanwaltliche oder richterliche Vernehmung des Beschuldigten	147	75
3. Sachverständige Begutachtung	148	76
a) Ambulante Begutachtung	148	76
b) Stationäre Begutachtung	150	77
III. Im Vorverfahren anordenbare Maßnahmen	153	77
1. Vorläufige Anordnungen über die Erziehung	154	78

a) Ambulante Maßnahmen	154	78
b) Unterbringung	157	79
2. Untersuchungshaft	159	79
a) Voraussetzungen im Rahmen des Subsidiaritäts- prinzips	159	79
b) Haftvermeidung	162	81
c) Quantitative Dimensionen	164	82
d) Vollzug der Untersuchungshaft	166	83
e) Unterbringungsbefehl	170	85
3. Anrechnung von Freiheitsentziehung	171	86
IV. Vorzeitige Beendigung des förmlichen Strafverfahrens („Diversion“ bzw. „formloses Erziehungsverfahren“)	172	86
1. Allgemeines	172	86
2. Formen der Einstellung des Verfahrens	176	88
a) Staatsanwaltliche Einstellung (§ 45 JGG)	176	88
b) Richterliche Einstellung (§ 47 JGG)	189	95
3. Verhältnis von §§ 45, 47 JGG zu den Einstellungs- möglichkeiten nach StPO	191	96
4. Die Einstellung wegen fehlender Strafmündigkeit	193	96
5. Situation in der Praxis, diversionskritische Ansätze und Evaluation	194	97
a) Quantitative Bedeutung und Entwicklung	194	97
b) Kritik	196	98
c) Befunde der Evaluationsforschung	198	99
V. Das Hauptverfahren und sein Abschluss	199	100
1. Die zulässigen Verfahrensarten	199	100
a) Überblick	199	100
b) Hintergründe und Einzelheiten	201	100
2. Die Anklage	208	104
3. Die Hauptverhandlung	210	105
a) Nichtöffentlichkeit	210	105
b) Verteidigung von Zeugen und Sachverständigen	215	107
c) Anwesenheitspflicht des Angeklagten	216	107
d) Durchbrechung des Anwesenheitsgrundsatzes	220	108
e) Ausschluss von Erziehungspersonen und anderen Anwesenheitsberechtigten	223	109
4. Das Urteil	227	110
5. Die Überweisung an das Familiengericht	229	111
6. Kosten	233	112
VI. Vereinfachtes Jugendverfahren	234	112
1. Einleitung	234	112
2. Verfahren und Urteil	236	113
3. Praxisrelevanz	240	115
VII. Verfahrensabsprachen	241	116

Teil IV

Struktur und Grundlagen der Sanktionierung

§ 8 Das Rechtsfolgensystem	243	118
I. Die Rechtsfolgen des JGG im Überblick	243	118
II. Rangfolge und Limitierung der Hauptsanktionen	244	118

III. Dem StGB entnommene Reaktionsformen	249	120
IV. Sonderfälle eines Ahndungsverzichts	256	124
1. Entbehrlichkeit wegen Unterbringung (§ 5 III JGG)	256	124
2. Absehen von Strafe (§ 60 StGB)	257	124
V. Verbindung von Maßnahmen und Jugendstrafe	259	126
1. Grundlagen	259	126
2. Ausprägungen des „Koppelungsverbots“	263	127
VI. Das Prinzip einheitlicher Sanktionierung	266	128
1. § 31 JGG: Grundlagen	266	128
2. Einbeziehung eines Urteils	269	129
3. Absehen von der Einbeziehung	276	132
4. § 66 JGG: Nachträgliche einheitliche Sanktionierung	281	134
VII. Mehrere Taten in verschiedenen Alters- und Reifestufen	284	135
1. § 32 JGG: Grundlagen	284	135
2. § 32 JGG: Analoge Anwendung	287	137
a) Anwendung von § 105 I, II JGG nach erwachsenen- strafrechtlicher Verurteilung	287	137
b) Aburteilung eines Jugendlichen nach erwachsenen- strafrechtlicher Verurteilung	289	138
c) Anwendung von Erwachsenenstrafrecht nach Jugend- strafrecht	290	139
d) Ansätze einer strafprozessualen Problembewältigung ..	295	142
VIII. Zusammenfassender Überblick zum Prinzip einheitlicher Sanktionierung	298	144
IX. Zur quantitativen Nutzung des Sanktionssystems	299	145
§ 9 Die Kriminalprognose als Grundlage der Sanktions- bestimmung	302	146
I. Einführung	302	146
II. Prognosemethoden	308	149
1. Intuitive Prognose	308	149
2. Statistische Prognose	313	150
3. Klinische Prognose	319	153
4. Idealtypisch-vergleichende Prognose	328	156
III. Konsequenzen für die Praxis des Jugendstrafrechts	333	158
 Teil V		
Die einzelnen Sanktionen		
§ 10 Erziehungsmaßregeln	337	161
I. Allgemeines	337	161
1. Rechtliche Grundlagen	337	161
2. Anwendungsstruktur	342	163
II. § 10 JGG: Weisungen	344	163
1. Grundlagen	344	163
2. Die Katalogweisungen des § 10 I JGG	351	167
3. Richterliche Weisungen	360	171
4. Heilerzieherische Behandlung	364	172
5. Neben- und Folgeentscheidungen sowie Verfahren	366	173
6. Ungehorsamsarrest	370	174

7. Effizienz	375	177
III. § 12 JGG: Hilfe zur Erziehung	376	177
1. Grundlagen	376	177
2. Erziehungsbeistandschaft	380	178
3. Heimerziehung	384	179
4. Jugendhilfe als Fremdkörper im Strafrecht	393	182
§ 11 Zuchtmittel	395	183
I. Allgemeines	395	183
1. Rechtliche Grundlagen	395	183
2. Anwendungsstruktur	399	184
II. § 14 JGG: Verwarnung	400	185
III. § 15 JGG: Auflagen	401	186
1. Grundlagen	401	186
2. Der Auflagenkatalog	402	186
3. Abänderbarkeit, Erzwingbarkeit und Effizienz	406	188
IV. § 16 JGG: Jugendarrest	409	189
1. Grundlagen	409	189
2. Arrestformen	414	191
3. Einstiegsarrest bzw. „Warnschussarrest“	416a	192
4. Arrestvollstreckung und -vollzug	417	193
5. Erfolg und Misserfolg von Jugendarrest	420	195
6. Kriminalpolitische Bewertung	421	195
§ 12 Jugendstrafe und Bewährungssanktionen	423	198
I. Allgemeines	423	198
II. § 17 II 1. Alt. JGG: Jugendstrafe wegen schädlicher Neigungen	427	199
III. § 17 II 2. Alt. JGG: Jugendstrafe wegen Schwere der Schuld ..	432	202
1. Grundlagen und Anwendung	432	202
2. Grenzen einer Harmonisierung der Jugendstrafe-Alternativen	435	204
IV. § 18 JGG: Strafzumessung	439	206
1. Jugendstrafrechtliche Strafraumen	439	206
2. Relevante Strafzwecke und ihr Stellenwert	445	210
3. Einzelfragen der Strafzumessung	453	214
a) Täterorientierte Strafbegrenzung contra Tatorientierung	453	214
b) Aspekte des Rechtsstaatsprinzips	457	216
V. §§ 21 ff JGG: Jugendstrafe mit Bewährung	465	221
1. Grundlagen	465	221
2. Voraussetzungen der Strafaussetzung	467	222
a) Allgemeine Voraussetzungen	467	222
b) Spezielle Voraussetzungen gem. § 21 II JGG	471	224
3. Die „Vorbewährung“	474	225
4. Nebenentscheidungen	478	227
a) Bewährungszeit	478	227
b) Weisungen	479	227
c) Auflagen	480	228
d) Zusagen des Angeklagten	481	228
e) Bewährungshilfe	482	228

f) Bewährungsplan	488	230
g) Effizienz von Bewährungshilfe	489	231
5. Verfahren und Anfechtung	490	231
6. Erlass oder Widerruf	492	233
VI. Jugendstrafvollzug	499	235
1. Vollstreckungsrechtlicher Rahmen	499	235
2. Rechtliche Grundlagen des Strafvollzugs	502	236
a) Rechtsentwicklung	502	236
b) Überblick über wesentliche Regelungen der Landes- gesetze	508	238
3. Zur Situation des Jugendstrafvollzugs	521	243
a) Desiderata eines Erziehungsvollzugs	521	243
b) Problemfelder	527	247
VII. § 88 JGG: Aussetzung des Restes der Jugendstrafe	532	249
1. Grundlagen und Abgrenzung zu § 57 StGB	532	249
2. Verfahrensfragen	537	251
VIII. Effizienz von Jugendstrafvollzug und Strafaussetzung zur Bewährung	542	253
IX. §§ 27 ff JGG: Die Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	545	255
1. Rechtliche Grundlagen	545	255
2. Konsequenzen von Bewährungserfolg und -misserfolg	551	257
3. Praxisrelevanz, Effizienz und Probleme	553	258
§ 13 Sicherungsverwahrung	555	259
I. Grundlagen	555	259
II. Vorbehaltene Sicherungsverwahrung	560	262
1. Allgemeines	560	262
2. Bei Anwendung von Jugendstrafrecht	561	262
3. Bei Verurteilung von Heranwachsenden nach allgemeinem Strafrecht	564	264
III. Nachträgliche Sicherungsverwahrung	567	265
1. Bei Anwendung von Jugendstrafrecht	567	265
2. Bei Aburteilung von Heranwachsenden nach allgemeinem Strafrecht	571	266
IV. Vollzug der Sicherungsverwahrung	573	267

Teil VI

Rechtsmittel und Strafregister

§ 14 Die Rechtsmittel	574	268
I. Rechtsmittelbeschränkungen	574	268
1. Grundlagen	574	268
2. Nur ein Rechtsmittel	576	268
3. Beschränkte Rechtsfolgenanfechtung	580	270
II. Das Verschlechterungsverbot	584	272
III. Rechtsmittelverzicht und -rücknahme	589	274
IV. Teilvervollstreckung	591	275

§ 15 Zentralregister, Beseitigung des Strafmakels und Erziehungsregister	593	276
I. Allgemeines	593	276
II. Zentralregister	594	276
III. Beseitigung des Strafmakels	597	277
IV. Erziehungsregister	601	278
 Anhang		
Prüfungsfragen zum Jugendstrafrecht		279
I. Zu den Grundfragen		279
II. Zum Geltungsbereich des JGG		279
III. Zu Jugendgerichtsverfassung, Beteiligten und Verfahren		280
IV. Zu den Sanktionen		281
V. Zu Rechtsmitteln und Strafregister		284
 <i>Sachverzeichnis</i>		287